



(1) **EG-Baumusterprüfbescheinigung**

(2) **- Richtlinie 94/9/EG -**  
**Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung**  
**in explosionsgefährdeten Bereichen**

(3) **BVS 03 ATEX E 222**

(4) **Gerät:** **Drucktransmitter Typ P10-, P20-, P12\*-, P13\*-, P9\*0-, PD80-**  
**bzw. Tauchsonde Typ P133-, P135-, P135K-**

(5) **Hersteller:** **Nöding Messtechnik GmbH**

(6) **Anschrift:** **22143 Hamburg**

(7) Die Bauart dieses Gerätes sowie die verschiedenen zulässigen Ausführungen sind in der Anlage zu dieser Baumusterprüfbescheinigung festgelegt.

(8) Die Zertifizierungsstelle der EXAM BBG Prüf- und Zertifizier GmbH, benannte Stelle Nr. 0158 gemäß Artikel 9 der Richtlinie 94/9/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. März 1994, bescheinigt, dass das Gerät die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen für die Konzeption und den Bau von Geräten und Schutzsystemen zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Anhang II der Richtlinie erfüllt.  
Die Ergebnisse der Prüfung sind in dem Prüfprotokoll BVS PP 03.2137 EG niedergelegt.


(9) Die grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen werden erfüllt durch Übereinstimmung mit

EN 50014:1997 + A1 – A2    Allgemeine Bestimmungen  
EN 50020:2002            Eigensicherheit  
EN 50284:1999            Gerätegruppe II, Kategorie 1G

(10) Falls das Zeichen „X“ hinter der Bescheinigungsnummer steht, wird in der Anlage zu dieser Bescheinigung auf besondere Bedingungen für die sichere Anwendung des Gerätes hingewiesen.

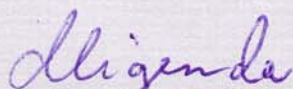
(11) Diese EG-Baumusterprüfbescheinigung bezieht sich nur auf die Konzeption und die Baumusterprüfung des beschriebenen Gerätes in Übereinstimmung mit der Richtlinie 94/9/EG.  
Für Herstellung und in Verkehr bringen des Gerätes sind weitere Anforderungen der Richtlinie zu erfüllen, die nicht durch diese Bescheinigung abgedeckt sind.

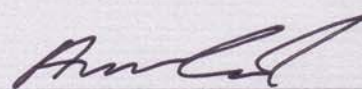
(12) Die Kennzeichnung des Gerätes muss die folgenden Angaben enthalten:

 **II 1G EEx ia IIC T4/T6    bzw.    I M2 EEx ia I**

**EXAM BBG Prüf- und Zertifizier GmbH**

Bochum, den 18. Mai 2005

  
Zertifizierungsstelle

  
Fachbereich

(13) Anlage zur

(14) **EG-Baumusterprüfbescheinigung**

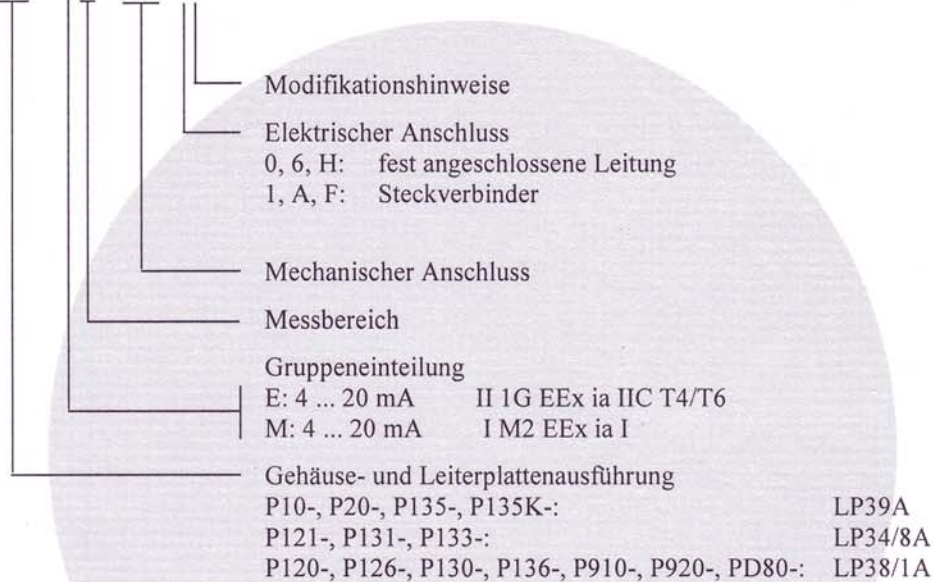
**BVS 03 ATEX E 222**

(15) 15.1 Gegenstand und Typ

Drucktransmitter Typ P\*\*(\*) - \*\*\* - \*\*(\*)\*\*  
bzw. Tauchsonde Typ P13\* - E\*\* - \*\*(\*)\*\*

Anstelle der \*\*\* werden in der vollständigen Benennung Buchstaben und Ziffern eingefügt, die unterschiedliche Ausführungen kennzeichnen und die folgende Bedeutung haben:

Typ P\*\*(\*) - \*\*\* - \*\*(\*)\*\*



15.2 Beschreibung

Der Drucktransmitter bzw. die Tauchsonde dient zur Umformung eines Drucksignals in ein proportionales elektrisches Einheitssignal von 4...20 mA.

Die elektrischen Bauteile sind größtenteils vergossen in einem Metallgehäuse untergebracht. Die Deckel der verschiedenen Gehäuseformen bestehen aus Metall oder Kunststoff. Der elektrische Anschluss erfolgt über eine Klemmleiste, einen Steckverbinder oder eine fest angeschlossene Leitung.

Bei den Drucktransmittern Typ P10-, P20-, P121- oder P131- beträgt die maximale Leitungslänge 10 m, bei den Tauchsonden Typ P133-E, P135-E und P135K-E beträgt die maximale Leitungslänge 150 m.

In Abhängigkeit von der höchstzulässigen Umgebungstemperatur sind die Drucktransmitter bzw. Tauchsonden in der Gruppe II für die Temperaturklasse T4 und T6 einsetzbar.

### 15.3 Kenngrößen

#### 15.3.1 Elektrische Daten

##### 15.3.1.1 Drucktransmitter Typ P120-, P126-, P130-, P136-, P910-, P920-, PD80-:

maximale Eingangsspannung	$U_i$	DC	30	V
maximaler Eingangsstrom	$I_i$		300	mA
maximaler Eingangsleistung	$P_i$		0,85	W
maximale innere Kapazität	$C_i$		3,0	nF
maximale innere Induktivität	$L_i$		104	$\mu$ H

##### 15.3.1.2 Drucktransmitter Typ P10-, P20-, P121- oder P131- mit Steckverbinder oder einer fest angeschlossenen Leitung (max. 10 m):

maximale Eingangsspannung	$U_i$	DC	30	V
maximaler Eingangsstrom	$I_i$		300	mA
maximaler Eingangsleistung	$P_i$		0,85	W
maximale innere Kapazität	$C_i$		3,4	nF
maximale innere Induktivität	$L_i$		115	$\mu$ H

##### 15.3.1.3 Tauchsonde Typ P133-E, P135-E oder P135K-E mit einer fest angeschlossenen Leitung (max. 150 m):

maximale Eingangsspannung	$U_i$	DC	30	V
maximaler Eingangsstrom	$I_i$		300	mA
maximaler Eingangsleistung	$P_i$		0,85	W
maximale innere Kapazität	$C_i$		18,3	nF
maximale innere Induktivität	$L_i$		254	$\mu$ H

#### 15.3.2 Thermische Daten

##### 15.3.2.1 Umgebungstemperatur Typ P120-, P126-, P130-, P136-, P910-, P920-, PD80- bei Temperaturklasse T4 oder Gruppe I bei Temperaturklasse T6

-20 °C ... +80 °C  
-20 °C ... +50 °C

##### 15.3.2.2 Umgebungstemperatur Typ P10-, P20-, P121- oder P131- bei Temperaturklasse T4 oder Gruppe I bei Drucktransmittern mit fest angeschlossener Leitung bei Temperaturklasse T6

-20 °C ... +80 °C  
-20 °C ... +70 °C  
-20 °C ... +50 °C

##### 15.3.2.3 Umgebungstemperatur Typ P133-E, P135-E oder P135K-E bei Temperaturklasse T4 bei Temperaturklasse T6

-20 °C ... +70 °C  
-20 °C ... +50 °C

(16) Prüfprotokoll  
BVS PP 03.2137 EG, Stand 18.05.2005

(17) Besondere Bedingungen für die sichere Anwendung  
Entfällt